

vergangene Gender Workshops für Studierende

Um das Wissen über Geschlechterforschung und -theorien an Studierende der Universität Freiburg weiterzugeben, haben Studierende und Absolvent*innen der Gender Studies folgende Workshops im WS 2015/16 angeboten.

Workshop "Queer Existence Is Queer Survival!"

Jessica Lach & Annika Spahn

Freitag, den 05.02.2016 von 10-16 Uhr s.t. im Übungsraum 1, Institut für Soziologie 5. Stock, KG IV

Training zu Heteronormativität

In diesem kostenlosen Training wollen wir über Heterosexualität und Zweigeschlechtlichkeit als gesellschaftliche Normen und Zwangssysteme in den Austausch kommen. Dazu werden zentrale Begriffe definiert und Heteronormativität als strukturelles Ungleichheitsverhältnis theoretisiert. Im Zentrum stehen die Beschäftigung mit Privilegierung und Diskriminierung, der Überschneidung von Heteronormativität mit anderen Ungleichheitsverhältnissen wie beispielsweise Rassismus sowie Wissensvermittlung darüber, wie sich Heteronormativität in Alltagssituationen niederschlägt. Neben kleineren Inputs wird es Raum für Diskussionen, Fragen und praktische Übungen geben.

Durchführende: Jessica Lach & Annika Spahn
Zielgruppe: Studierende aller Fachrichtungen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.
Datum & Uhrzeit: 05.02.2016, 10-16 Uhr s.t.
Ort: Übungsraum 1, Soziologie 5. Stock, KG IV
(Flyer als [PDF](#))

Workshop "What about the F-Word?"

Anja Goetz und Jenny Schnaller

Freitag, den 29.01.2016 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr im KG I, HS1139

What about the F-Word? Argumentationsworkshop und Empowerment-Training

„Wir sind doch schon alle gleichberechtigt“; oder „Feminismus ist männerfeindlich“. Sind euch schon diese, oder ähnliche Behauptungen in eurem Alltag begegnet? Wie können wir auf solche Aussagen reagieren?

In diesem praxisorientierten Workshop wollen wir einen Blick auf verschiedene Formen von Feminismus werfen sowie anti-feministische und genderkritische Behauptungen hinterfragen und analysieren. Unser Ziel ist es, gemeinsam Argumentationshilfen zu entwickeln, Wege zu finden wie wir mit solchen Aussagen umgehen können und individuelles Empowerment zu fördern.

Dieser Workshop richtet sich an Feminist*innen (oder solche, die es gerne werden würden), Gender-Enthusiast*innen, Allies und alle die zu diesem Thema argumentatives Empowerment suchen. Der

Workshop ist kostenfrei und die Teilnehmenden erhalten am Ende eine offizielle Bescheinigung über die Teilnahme!

Durchführende: Anja Goetz und Jenny Schnaller
Zielgruppe: Studierende aller Fachrichtungen und Semester sowie andere Interessierte
Datum: Freitag, der 29.01.2016
Uhrzeit: 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Ort: KG I, HS1139
(Flyer als [PDF](#))

Workshop "Für mehr Genderkompetenz an Schulen!"

Maike Zachrau und Caro* Ladwig

!!! Fällt leider aus !!! Freitag, den 22.01.2016 von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr an der Pädagogische Hochschule Freiburg, Kunzenweg 21, KG4 Raum 108

!!!Dieser Workshop fällt leider mangels Beteiligung aus!!!

In diesem Workshop thematisieren wir in Anlehnung an den neuen Bildungsplan die Herausforderungen, welche sich Lehrer*innen und Schüler*innen im Umgang mit sexueller Vielfalt und Geschlechtsidentitäten* im Schulalltag stellen. Anhand verschiedener Methoden erfahren und diskutieren die Teilnehmenden Handlungsoptionen für ihre Praxis, um somit die Akzeptanz von sexueller Vielfalt im schulischen Kontext reflektiert und adäquat fördern zu können. Der Workshop ist kostenfrei. Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung.

Bitte meldet euch unter dieser [E-Mail-Adresse](#) verbindlich an:

Wir freuen uns euch kennenzulernen.

Durchführende: Maike Zachrau und Caro* Ladwig

Zielgruppe: Lehramtsstudierende

Datum: 22.01.2016

Uhrzeit: 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Pädagogische Hochschule Freiburg,
Kunzenweg 21, KG4 Raum 108

(Flyer als [PDF](#))

Alles so schön bunt hier!? - Training zu sozialer Ungleichheit und Vorurteilsbildung

Anna Schreiner und Nina Ewers zum Rode

Freitag, den 13.11.2015 von 9.30 - 17 Uhr im ÜR1, Soziologie 5. Stock, KG IV

In diesem Training widmen wir uns sowohl theoretisch als auch praktisch den Themen soziale Ungleichheit und Vorurteilsbildung. Dabei beschäftigen wir uns mit Privilegierung und Benachteiligung und stereotypen Zuschreibungen in Bezug auf beispielsweise soziale Herkunft, Religion, Nationalität, Geschlecht, sexuelle Orientierung oder Behinderung. Neben kleinen theoretischen Inputs arbeiten wir mit praktischen Übungen und bieten Raum für Diskussionen. Auf diese Weise nähern wir uns auch den theoretischen Konzepten Diversität und Intersektionalität. Insgesamt bemühen wir uns um eine Atmosphäre, in der verschiedene Menschen und verschiedene Sichtweisen Platz finden.

Die Teilnehmenden erhalten am Ende des Trainings eine offizielle Bescheinigung über die Teilnahme und die erlernten Inhalte!

Durchführende: Anna Schreiner und Nina Ewers zum Rode

Zielgruppe: willkommen sind Studierende aller Fachrichtungen und Semester sowie andere Interessierte

Datum: Freitag, der 13.11.15

Uhrzeit: 09:30 – 17:00 Uhr

Ort: ÜR1, Soziologie 5. Stock, KG IV